
Operative Information Nr. 30/83 über Udo Lindenberg hörende Studenten

Einige Studenten in Halle hörten im Februar 1983 den Lindenberg-Song "Sonderzug nach Pankow". Die Stasi reagierte mit einem Verbot des Liedes und ging gegen die Studenten vor.

Anfang der 1980er Jahre geriet der Sänger Udo Lindenberg in das Blickfeld der Stasi. Die SED-Führung betrachtete den Musiker und seinen Einfluss auf die Jugend argwöhnisch. Gleichzeitig bemühte sich Lindenberg wiederholt und öffentlich um einen Auftritt in der DDR. Als ihm das mehrfach verweigert wurde, schrieb er den Song "Sonderzug nach Pankow". Darin sprach er den SED-Generalsekretär Honecker direkt an und bezeichnete ihn unter anderem als "sturen Schrat". Die SED-Führung reagierte darauf mit dem Verbot des Liedes.

Die vorliegende "operative Information" zeugt von der Beliebtheit Lindenegs und seines Liedes in der DDR. Die Stasi ging aktiv gegen diejenigen vor, die den "Sonderzug" abspielten. Am 25. Oktober 1983 spielte Udo Lindenberg dennoch ein Konzert im Palast der Republik vor ausgesuchten FDJ-Mitgliedern. Rund um das Ereignis kam es zu zahlreichen Verhaftungen von Lindenberg-Fans durch die Stasi und die Volkspolizei.

Signatur: BArch, MfS, HA XX, Nr. 13782, Bl. 1

Metadaten

Diensteinheit: Bezirksverwaltung Datum: 11.2.1983
Halle, Abteilung XX

Operative Information Nr. 30/83 über Udo Lindenberg hörende Studenten

XX/1466/K1 167/83

Abteilung XX

Halle, 11. Februar 1983
li-grz 1265/83
xx/71994/83

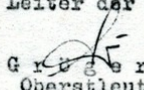
BSIU
000001

Operative Information Nr. 30/83

In Auswertung verschiedener inoffizieller Informationen kann eingeschätzt werden, daß gegenwärtig von einer Vielzahl Studenten an der MLU Halle-Wittenberg starkes Interesse für den Text eines Liedes von Udo Lindenberg, welches herabwürdigende Aussagen gegenüber dem Gen. Erich Honecker enthält, bekundet wird.

In den geführten Diskussionen werden Parallelen zu Biermann gezogen und das Lied als Reaktion auf ein Auftrittsverbot in der DDR gewertet.

Über Schlüsselpositionen sowie geeignete IM/GMS wurden Maßnahmen zur vorbeugenden Verhinderung einer öffentlichen Aufführung des Liedes anlässlich der derzeitig laufenden Faschingsveranstaltungen an der MLU sowie zur Unterbindung einer Verbreitung des Textes eingeleitet.

Leiter der Abteilung

G r e r
Oberstleutnant

Verteiler:

- 1 x Stellv. Operativ
- 1 x HA XX/ARG
- 1 x ARG
- 4 x XX/A/1/3/7